

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1898

100 (12.4.1898) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 100. Erstes Blatt.

Dienstag den 12. April

(folgt ein zweites Blatt.) 1898.

43.

Bekanntmachung.

Das Ab- und Zuschreiben der Grund-, Häuser-, Gewerbe- und Einkommensteuer für das nächstkünftige Steuerjahr 1899 wird am Freitag den 1. bis mit Dienstag den 5. und am Dienstag den 12. bis mit Samstag den 30. April 1898, Vormittags von 8 bis 11 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr, in den Geschäftszimmern des Großh. Steuerkommissärs Kreuzstraße 11 a, 2. Stock, dahier vorgenommen werden. Zu diesem Zwecke wird bekannt gemacht:

I. In Bezug auf die Grund- und Häusersteuer:

Wer wegen Wechsels in der Person des Pflächtigten ab- und zugeschrieben haben will oder aus einer andern Ursache die Berichtigung oder den Strich seines Grund- oder Häusersteuerkapitals verlangt, hat selbst oder durch einen Bevollmächtigten zu erscheinen, und sofern es sich um das Zuschreiben an eine dritte Person handelt, diese letztere zum gleichzeitigen Erscheinen zu veranlassen.

Alle Veränderungen, welche im Grundbuche eingetragen sind, werden übrigens von Amtswegen ab- und zugeschrieben.

II. In Bezug auf die Gewerbesteuer:

Der Gewerbesteuer unterliegt das Betriebskapital der im Großherzogthum betriebenen gewerblichen Unternehmungen ausschließlich der Land- und Forstwirtschaft, vorausgesetzt, daß das steuerbare Betriebskapital mindestens den Betrag von 700 Mark erreicht.

Die gewerbsteuerpflichtigen Personen, männliche und weibliche, Inländer oder Ausländer, auch gewerbsteuerpflichtige Korporationen, Vereine, Gesellschaften haben schriftliche oder mündliche Steuererklärungen abzugeben:

- wenn sie eine der Gewerbesteuer unterliegende Unternehmung begonnen haben, aber noch nicht zur Gewerbesteuer angelegt sind;
- wenn sich ihr Betriebskapital nach dem Stande der maßgebenden Verhältnisse am 1. April des Jahres über den bereits besteuerten Betrag um mindestens 5 Prozent und mindestens um 700 Mark erhöht hat.

III. In Bezug auf die Einkommensteuer:

Der Einkommensteuer unterliegt — vorbehaltlich der im Gesetze vorgesehenen Ausnahmen und Beschränkungen — das gesammte in Geld, Selbsterwerb oder in Selbstbenützung bestehende Einkommen, welches einer Person aus im Großherzogthum gelegenen Grundstücken und Gebäuden, aus solchen Rechten ruhenden Grundrechten und Grundgefallen, aus im Großherzogthum betriebener Land- und Forstwirtschaft und den daselbst betriebenen Gewerben, aus öffentlichem oder privatem Dienstverhältniß, aus wissenschaftlichem oder künstlerischem Beruf oder irgend anderer gewinnbringenden Beschäftigung, sowie aus Kapitalvermögen, Renten und andern derartigen Bezügen im Laufe eines Jahres zufließt und zwar ohne Rücksicht darauf, ob es von andern Steuern bereits getroffen wird oder nicht.

Steuerpflichtig sind:

- Landes- und sonstige Reichsangehörige, welche ihren Wohnsitz (Aufenthalt) im Großherzogthum haben, desgleichen Reichsausländer, welche des Erwerbs wegen ihren Wohnsitz im Großherzogthum haben: mit ihrem gesammten steuerbaren Einkommen.
- Reichsausländer, welche nicht des Erwerbs wegen ihren Wohnsitz im Großherzogthum haben: mit ihrem aus reichsländischen Bezugsquellen stehenden steuerbaren Einkommen.
- Personen, welche nicht im Großherzogthum wohnen: nur mit ihrem Einkommen aus im Großherzogthum gelegenen Grundbesitz (einschließlich von Gebäuden) und den daselbst betriebenen Gewerben, sowie mit ihren Gehalts-, Pensions- und Bartegelbezügen aus einer babilischen Staatsklasse.
- Actiengesellschaften und Kommanditgesellschaften auf Aktien: mit demjenigen Theil ihres steuerbaren Einkommens, welcher dem Umfang ihres Geschäftsbetriebs innerhalb des Großherzogthums entspricht.

Personen, deren Einkommen (nach Abzug der zum Erwerb und zur Erhaltung desselben zu bestreitenden Auslagen, der auf dem Einkommen ruhenden Lasten und der von ihnen etwa zu entrichtenden Schulzinsen) den Betrag von 500 Mark jährlich nicht erreicht, unterliegen der Einkommensteuer nicht. Auch sind Gehalte, Pensionen und Bartegelbezüge, welche aus einer nichtbabilischen Staatsklasse bezogen werden, ferner die Dienstbezüge (einschließlich der Militärpensionen) der Militärpersonen aus der Klasse der Unteroffiziere und Gemeinen, die Dienstbezüge der aktiven Gendarmen vom Oberwachmeister abwärts sowie alle Sterbequartalbezüge steuerfrei.

Eine Einkommensteuererklärung haben, sofern dies nicht schon seit 1. April l. J. geschehen sein sollte, alle Personen einzureichen, welche am 1. April l. J. sich im Besitze eines steuerbaren Einkommens befanden, für welches die Steuerpflicht in hiesiger Gesetzmäßigkeit begründet war. Die Steuerpflicht ist in derjenigen Gemarkung (Steuerdistrikt) begründet, in welcher der Pflächtige seine Hauptniederlassung hat oder, beim Mangel eines Wohnsitzes im Großherzogthum, den größten Theil seines steuerbaren Einkommens bezieht. Jedoch sind diejenigen Steuerpflichtigen von Abgabe einer Erklärung entbunden, welche in dem Steuerdistrikt, in welchem am 1. April l. J. ihre Steuerpflicht begründet war, bereits zur Einkommensteuer veranlagt und nach dem Stande ihrer Einkommensverhältnisse am genannten Tage mit keinem höhern Steueranschlag als dem angelegten zu besteuern sind.

IV. Im Allgemeinen:

Gewerbe- oder Einkommensteuerpflichtige, welche zur Abgabe einer Steuererklärung keine Verpflichtung haben, sind gleichwohl befugt, eine solche abzugeben, wenn sie eine Steuererminderung ansprechen zu können glauben oder aus irgend einem besondern Grunde eine Berichtigung ihrer Steueranlage bewirken wollen. Ebenso sind die Gesuche um gänzliche Entfremdung aus dem Kataster, desgleichen um Berechnung von Steuerabgängen und Steuerrückvergütungen unter entsprechender Begründung vorzubringen.

Druckformulare zu den Gewerbe- wie zu den Einkommensteuererklärungen nebst Anleitungen zu den letztern werden von heute an bis zum Ablauf der obigen Tagfahrt beim Schatzungsrath unentgeltlich verabreicht.

Wer die ihm obliegenden Steuererklärungen nicht rechtzeitig oder in wahrheitswidriger Weise erstattet, unterliegt der gesetzlichen Strafe.

Karlsruhe, den 24. März 1898.

Der Vorsitzende des Schatzungsraths.
Krämer.

43.

Bekanntmachung.

Die Feststellung der Kapitalrentensteuer für 1898 betreffend.

Für die Einreichung der Kapitalrentensteuererklärungen für das laufende Jahr wird hiermit in Gemäßheit des Artikels 22 des Kapitalrentensteuergesetzes eine 21 tägige Frist

vom 1. April bis mit 5. April und vom 12. April bis mit 30. April d. J.

anberaumt.

Dabei wird bekannt gemacht:

- Die Abgabe der Steuererklärungen hat beim Schatzungsrath zu erfolgen.
- Die Aufstellung der Steuererklärungen geschieht nach dem Stande der Vermögensverhältnisse vom 1. April d. J.
- In obiger Frist haben alle jene Pflächtigen Steuererklärungen einzureichen:

- a) welche nach dem Stande ihrer Vermögensverhältnisse vom 1. April d. J. ein in dieser Gemeinde zu veranlagendes Zinsen- und Renteneinkommen von mehr als 60 M jährlich beziehen und hier noch nicht zur Kapitalrentensteuer veranlagt sind;
- b) welche hier zur Rentensteuer zwar veranlagt sind, aber nach dem Stande ihrer Vermögensverhältnisse vom 1. April d. J. ein steuerbares Zinsen- und Renteneinkommen beziehen, welches den veranlagten Jahresbetrag um mehr als 60 M übersteigt.

4. Steuerpflichtig sind

- a) Landes- und sonstige Reichsangehörige, wenn sie im Sinne des Reichsgesetzes vom 13. Mai 1870, die Befreiung der Doppelbesteuerung betreffend, ihren Wohnsitz (Aufenthalt) im Großherzogthum haben, desgleichen Reichsausländer, welche des Erwerbs wegen ihren Wohnsitz im Großherzogthum haben: mit dem ganzen Betrag ihres nach Artikel 2 des Gesetzes steuerbaren Zinsen- und Rentenbezuges, ohne Rücksicht darauf, ob das gedachte Einkommen von im Inlande, im übrigen Reichsgebiete oder im Auslande angelegten Kapitalen oder von inländischen oder von fremden Bezugsorten her stammt;
- b) Reichsausländer, welche nicht des Erwerbs wegen ihren Wohnsitz im Großherzogthum haben: nur insoweit, als die bezüglichen Kapitalen im Reichsgebiete angelegt sind oder die Bezüge aus letzterem herkommen.

5. Kapitalrentensteuerpflichtige, welche zur Abgabe einer Steuererklärung keine Verpflichtung haben, sind gleichwohl befugt, eine solche innerhalb der oben bestimmten Frist abzugeben, wenn sie eine Steuerermäßigung beanspruchen zu können glauben oder aus irgend einem Grunde eine Verichtigung ihrer Steueranlage bewirken wollen. Ebenso sind Gesuche um Strich im Steuerregister, desgleichen um Berechnung von Steuerabgängen und Steuerrückvergütungen unter entsprechender Begründung innerhalb jener Frist vorzubringen.

6. Formulare zu den Steuererklärungen sammt Anleitung zu deren Aufstellung werden auf dem Geschäftszimmer des Schatzungsrathes unentgeltlich verabreicht.

7. Wer die ihm obliegenden Steuererklärungen nicht rechtzeitig oder in wahrheitswidriger Weise erstattet, unterliegt der gesetzlichen Strafe.

Karlsruhe, den 24. März 1898. Der Vorsitzende des Schatzungsrathes. Krämer.

3.3. Kleinkinderbewahranstalt Erbprinzenstraße 12.

Wir machen die werten Eltern, welche uns in unsere Anstalten Augustastrasse 3, Bahnhofstrasse 56, Erbprinzenstrasse 12, Durlacher Allee 36, Hildahaus Scheffelstrasse 37, Sofienstrasse 52 und Waldhornstrasse 57 Ihre lieben Kleinen in Pflege geben wollen, darauf aufmerksam, daß wir wieder Raum haben, um eine größere Anzahl neuer Zöglinge aufzunehmen. Ofter-Dienstag beginnt wieder die Thätigkeit in sämtlichen Lokalen und werden täglich Anmeldungen entgegengenommen von der Hausmutter Frau Schmidt, Erbprinzenstrasse 12.

Der Verwaltungsrat. Krämer.

An die geehrten Bewohner der Oststadt.

3.3 Wir erlauben uns, darauf hinzuweisen, daß die Filiale unserer Kleinkinderbewahranstalt in der Oststadt sich nunmehr

Durlacher Allee 36 im Hinterhaus

befindet (nicht mehr Lachnerstrasse 8) und daß in dem neuen, großen Raume mit schönem Spielplatz im Hof eine größere Anzahl von Kindern aufnehmen können. Die Eröffnung findet am Ofterdienstag den 12. d. M. statt.

Der Verwaltungsrath. Krämer.

Badischer Frauenverein.

3.3. In der Kunststickererschule beginnt am 15. April d. J. ein neuer Kurs zur Ausbildung von Kunststickerlehrerinnen. Schriftliche Anmeldungen sind an die Kunststickererschule, Lintenhaimerstrasse Nr. 2, zu richten. Mündliche Anmeldungen werden ebendasselbst jeden Vormittag von 9-12 Uhr entgegengenommen. Karlsruhe, den 31. März 1898.

Der Vorstand der Abteilung I.

Vereinsbank Karlsruhe,

eingetragene Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht.

Wir berechnen vom 12. dieses Monats ab:

4 1/2 % Debetzinsen im provisionspflichtigen Konto-Korrent-Kreditverkehr,

5 % Vorschusszinsen (provisionsfrei),

und vergüten:

im Konto-Korrent ohne Kredit (Checkverkehr) 2 % Zinsen,

für Baareinlagen mit monatiger Kündigung 3 % "

" " " halbjähriger " 3 1/4 % "

" " " jähriger " 3 1/2 % "

Karlsruhe, den 9. April 1898.

Der Vorstand.

Badischer Kunstgewerbe-Verein.

Monatsversammlung

Mittwoch den 13. April 1898, Abends 8 1/2 Uhr,

im Saale der „Vier Jahreszeiten“.

Vortrag von Herrn Direktor H. Götz über Syrien und Palästina, verbunden mit Ausstellung von Photographien, Originalskizzen und kunstgewerblichen Erzeugnissen aus dem Orient.

Die verehrlichen Mitglieder wie auch Gäste sind hiezu höflichst eingeladen.

Der Vorstand.



Wohnungen zu vermieten.

Adlerstrasse 36 ist im Vorderhaus eine schöne Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör an kinderlose Leute auf 1. Juli zu vermieten. Ebendasselbst ist im Hinterhaus im 2. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

Bernhardstrasse 11 ist im 2. Stock eine Herrschaftswohnung von 5 Zimmern, Badzimmer, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern und sonstigem reichlichem Zugehör so gleich oder später zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 2. Stock, links. Anzusehen Vormittags von 10-1 u. Nachmittags von 3-5 Uhr.

Bernhardstrasse 11 ist eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern, Badzimmer, Küche, Mansarde, schönem Treppenpfeiler, 2 Kellern und sonstigem reichem Zugehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock links.

3.2. Bismarckstrasse 33 ist der untere Stock mit 5-6 Zimmern auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Durlacher Allee 40 sind Wohnungen von 3, 4 und 5 Zimmern nebst reichlichem Zugehör, herrschaftlich eingerichtet, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres parterre.

Erbprinzenstrasse 4 ist die Wohnung im 4. Stock, bestehend aus 7 geräumigen Zimmern u., per 1. Juli 1898 zu vermieten. Näheres Herrenstrasse 31.

Friedrichsplatz 4 ist eine hübsche Wohnung von 5 Zimmern nebst Zugehör auf Juli zu vermieten. Ebendasselbst ist Stallung für 3 Pferde nebst Burschenzimmer und Heuspeicher auf sofort zu vermieten. Einzusehen zwischen 11 und 1 Uhr: Friedrichsplatz 4, drei Treppen hoch rechts.

Gottesauerstrasse 5 sind im Vorderhaus im 2. Stock eine Wohnung, bestehend in 4 Zimmern mit Zugehör und im Hinterhaus im 4. Stock, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Kellerabtheilung, auf 1. Juli d. J. zu vermieten. Näheres ebendasselbst im Vorderhaus parterre oder Kriegsstrasse 124/130.

3.3. Herrenstrasse 16, 4 Treppen hoch, ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Leopoldstrasse 20, parterre.

Jollystrasse 7 (Neubau), verläng. Kurvenstrasse, zwischen Hirschbrücke und Gartenstrasse, sind zwei Wohnungen von 7 Zimmern, Küche, Bad u., sowie Gartengenuss auf 1. Juli d. J. zu vermieten. Näheres Leopoldstrasse 3, parterre.

Kaiser-Allee 63 ist der 2. Stock von 5 geräumigen Zimmern, Küche und Zugehör auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen daselbst oder Hirschstrasse 98, parterre.

Kaiserstrasse 71 ist eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör im Seitenbau, 3 Treppen hoch, an eine kleine Familie auf 1. Juli zu vermieten.

Kaiserstrasse 122 ist im 4. Stock eine schöne Schwabingwohnung von 4 Zimmern, Balkon und Zugehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Leopoldstrasse 33 im 2. Stock.

3.3. Karlstrasse 85 ist eine sehr freundliche Parterrewohnung von 3 Zimmern und eine solche von 2 Zimmern und allem Zugehör sofort zu vermieten. Näheres daselbst, eine Treppe hoch.

4.3. Karlstrasse 86, Neubau, sind herrschaftliche Wohnungen, bestehend aus je 5 Zimmern, mit allem Zugehör eingerichtet, auf Juli zu vermieten. Näheres bei Fr. Lang, Schützenstrasse 9 im 2. Stock.

Karl-Wilhelmstraße 22 sind bessere Wohnungen von 3 und 4 Zimmern auf sogleich oder später zu vermieten. Näheres Rudolfstr. 22, parterre.

Klauprechtstraße 13 (Neubau) sind Wohnungen, bestehend aus je 5 großen Zimmern und allem Zugehör, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf 1. Juni oder später zu vermieten. Näheres Werderstraße 95 im 2. Stock rechts oder Mittags von 2 bis 4 Uhr im Hause selbst.

Körnerstraße 28 (Neubau) ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Badezimmer, 2 Mansarden, 2 Kellern und Balkon, sofort oder auf 1. Juli zu vermieten. Näheres bei J. F. Nagel, Baugeschäft, Sofienstraße 86.

Kurvenstraße 25 sind die Parterrewohnung von 3 geräumigen Zimmern etc. und im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern etc. auf 1. Juli an ruhige Leute zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

Lachnerstraße 8 ist eine geräumige, elegante Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör per sofort oder 23. April zu vermieten. Näheres Ostendstraße 7.

2.2. Lessingstraße 6 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern mit Balkon, Mansarde und Keller an ein junges Ehepaar oder eine einzelne Dame auf 15. Mai zu vermieten. Anzusehen von 9-12 Uhr.

Lessingstraße 35 ist im Vorderhaus eine schöne Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör auf 1. Juli zu vermieten. Nachmittags anzusehen. Näheres im 1. Stock.

Morgenstraße 35 ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Kochgas, Keller und Mansarde auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Rüppurrerstraße 8 im 2. Stock.

Ostendstraße 2, Ecke Durlacher Allee, ist im 4. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller nebst Zugehör auf 1. Juli billig zu vermieten. Näheres daselbst.

3.3. Scheffelstraße, gegen die Kriegstraße, sind Wohnungen von je 2 hellen Zimmern event. Kammer und Zugehör, neu renoviert, auf 1. Juli an ruhige Familien zu vermieten. Zu erfragen Scheffelstraße 50, 2. Stock.

Scheffelstraße 4, nächst der Kaiser-Allee, ist der 2. Stock, bestehend aus 4 großen Zimmern, einer Veranda, nach den Gärten gehend, Mansarde, 2 Kellern, Antheil an der Waschküche und am Trockenspeicher, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

5.2. Scheffelstraße 20 ist eine schöne Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche mit Kochgas, Keller, Mansarde und Waschküche-Antheil, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres parterre.

2.2. Scheffelstraße 51 sind eine freundliche Mansarden- u. eine Seitenbaumwohnung von 2 und 3 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stock.

Sofienstraße 56 sind auf 1. Juli zwei Wohnungen von je 2 Zimmern und Küche zu vermieten.

6.3. Uhlandstraße 10 ist der 2. Stock von 5 Zimmern mit Balkon und üblichem Zugehör, ganz oder getheilt, sofort zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

Waldstraße 60 ist der 4. Stock, bestehend in 6 schönen Zimmern, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern etc., auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock; anzusehen von 2 Uhr ab.

2.2. Werderstraße, nächst der Eitlingerstraße, ist eine Parterrewohnung von 5 Zimmern, 1 Küche, 1 Keller, 1 Mansarde mit Antheil an der Waschküche und am Trockenspeicher auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Werderstraße 3 im 2. Stock, zwischen 11 und 12 und 2 bis 4 Uhr.

2.2. Werderstraße, nächst der Eitlingerstraße, ist im 2. Stock des Hinterhauses eine Wohnung von 3 Zimmern mit Küche, Speicher und Antheil an der Waschküche auf 1. Juli zu vermieten. Hierzu könnte noch ein im 1. Stock befindliches Zimmer nebst einer Remise, für einen Obst- oder Gemüsehändler u. s. w. passend, abgegeben werden. Näheres Werderstraße 3 im 2. Stock.

Werderstraße 7 sind im 2. Stock zwei schöne Wohnungen auf 1. Juli zu vermieten: eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Antheil an der Waschküche und dem Trockenspeicher und eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller. Anzusehen von 10 Uhr ab. Zu erfragen im 2. Stock.

Werderstraße 31 ist der 4. Stock von 4 Zimmern sammt Zugehör und im Seitenbau der 2. Stock von 3 Zimmern sammt Zugehör auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen Südenstr. 8.

Wilhelmstraße 1 ist auf 1. Juli im 2. Stock eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern, Balkon, Wasser- und Gasleitung sammt Zugehör zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

Wilhelmstraße 13 ist zu vermieten: der 2. Stock mit 4 schönen Zimmern (Parquetböden), Balkon, Küche, Mansardenzimmer und Zugehör, sogleich. Näheres Wilhelmstraße 9 im Bureau.

Wilhelmstraße 15 ist auf 1. Juli eine Wohnung im 2. Stock von 4 Zimmern, mit 1 Mansarde und allem üblichen Zubehör (Gasleitung) zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 3. Stock.

Winterstraße 17, Neubau, nächst dem Stadtgarten, sind sehr hübsche Wohnungen von 3 u. 3 Zimmern nebst allem reichlichen Zubehör auf 1. Juli oder auch früher zu vermieten. Näheres parterre.

5.3. Winterstraße 34 ist eine Wohnung von 4 nach der Straße gehenden Zimmern (mit Balkon) sammt Zugehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock links.

Winterstraße 43 ist auf 1. Juli eine Wohnung von 4 Zimmern nebst reichlichem Zugehör zu vermieten. Zu erfragen bei Frau G. Meck Wwe., Winterstraße 44, oder Sofienstraße 37 im 1. Stock.

*3.2. Zähringerstraße 80 ist eine Wohnung von 5 Zimmern und Zugehör auf den Juli oder früher zu vermieten.

Zähringerstraße 98 ist im Seitenbau, ebener Erde, eine Wohnung von 2 großen Zimmern mit großer Küche und Speisekammer, dazu Dachkammer und Stellerraum auf 1. Juli an eine ruhige, kleine Familie zu vermieten. Näheres daselbst im 4. Stock.

Eine schöne Wohnung von 5 Zimmern und reichlichem Zugehör ist in gutem, ruhigem Hause auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Gottesauerstraße 3, parterre.

Zwei schöne Wohnungen, die eine parterre von 5 oder 6 Zimmern, die andere im 3. Stock von 4 großen Zimmern, je mit Küche und sonstigem Zugehör, auf 1. Juli oder früher zu vermieten bei Notar Bender, Steinstraße 23 (Videllplatz).

Der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Alkov und reichlichem Zugehör, ist sofort oder später zu vermieten: Sofienstraße 55, parterre.

In ruhigem, abgeschlossenen Hause ist im 4. Stock eine freundliche Wohnung von 2 großen Zimmern, Küche und Keller auf 1. Juli an ruhige Mieter zu vermieten. Zu erfragen Friedensstraße 26 im 2. Stock von 10-4 Uhr.

Für einen bessern ältern Herrn oder eine Dame sind auf 1. Juli oder früher 3 große, schöne Zimmer in der Bel-Etage, mitten in der Stadt und in freier Lage, ev. mit Küche, Gartengenuß und Bedienung zu vermieten. Näheres Steinstraße 23.

Eine geräumige, schöne Wohnung mit reichlichem Zugehör wird um 1000 Mark per sogleich oder 1. Juli vermietet. Näheres Zähringerstraße 84, parterre.

3.3. Eine Wohnung im 2. Stock von 5 geräumigen Zimmern, Küche, Keller, Mansarde und sonstigem Zugehör ist in der Körnerstraße 39 sogleich oder auf Juli zu vermieten. Nähere Auskunft daselbst im 1. Stock.

4.3. Verlängerte Karlstraße ist eine schöne Mansardenwohnung, bestehend aus 3 großen Zimmern, Kochgasleitung und Glasabschluß, zu vermieten. Näheres Schützenstr. 9 im 2. Stock.

Moltkestraße 15 ist im 1. Stock eine elegante Wohnung, bestehend aus 5 geräumigen, ineinandergehenden Zimmern, Küche, Badezimmer sammt genügendem Zugehör, auf 1. Juli 1898 zu vermieten. Zu erfragen Kaiserstraße 219.

In der Nähe des Botanischen Gartens und des Schloßgartens ist eine schöne, geräumige Wohnung auf 1. Juli oder früher zu vermieten. Dieselbe besteht aus 7 großen Zimmern mit Badeeinrichtung, Küche, 2 Kellern, 2 großen Mansarden, Antheil an der Waschküche und dem Trockenspeicher. Näheres Akademiestraße 8, parterre.

Eine schöne Wohnung, bestehend aus zwei Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, ist auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Ludwig-Wilhelmstraße 9, parterre.

Hirschstraße 59, nahe der Gartenstraße, ist sogleich oder später eine Parterrewohnung von 5 bis 6 Zimmern zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

Kriegstraße 127 ist sogleich oder später im 2. Stock eine der Neuzeit entsprechend ausgestattete Herrschaftswohnung von 7-9 Zimmern, Bad, Veranda und Erker, sowie reichlichem Zugehör zu vermieten. Zu erfragen beim Eigentümer im ersten Stock.

Herrschafts-Wohnungen

in schöner, freier Lage, ohne Vis-à-vis, elegant ausgestattet, von 7-8 Zimmern, Babelabinet, Erker oder Balkon, große Veranda, Küche mit Speisekammer, Mansarden und Keller, Waschküche, Trockenspeicher, nach Wunsch Gartenantheil, per sofort zu vermieten. Näheres Kriegstraße 129.

Wohnung zu vermieten.

Kriegstraße 20 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung mit Balkon, bestehend in 3 Zimmern, 1 Mansarde, Küche und Keller, auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock oder in der Brauerei H. Kammerer.

Wegen Verletzung

ist im 3. Stock eine herrschaftliche Wohnung von 5 Zimmern, Badezimmer, Balkon und Veranda, alles der Neuzeit entsprechend eingerichtet, zu vermieten. Näheres Schwimmschulstraße 3 im Laden.

Medtenbacherstraße 16

ist die Wohnung im 3. Stock, bestehend aus 6 geräumigen, elegant ausgestatteten Zimmern mit moderner Eintheilung, Badezimmer, Fremdenzimmer, Küche und Speisekammer, sowie genügendem Zugehör und Garten, auf 1. Juli d. J. zu vermieten. Näheres Amalienstr. 79 im Bureau.

Eine Parterre-Wohnung,

bestehend aus drei Zimmern, Küche und Mansarde nebst Zugehör, ist auf 1. Juli an ein älteres, ruhiges Ehepaar zu vermieten. Zu erfragen Klauprechtstraße 4 im 2. Stock, zwischen 10-12 und 2-4 Uhr.

Per 1. Juli.

Kaiserstraße 30 ist eine schöne Wohnung von 7 Zimmern, Küche, Veranda, 2 Mansardenzimmern, 2 Kellern und sonstigem Zugehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst im Laden links.

Große Wohnung, eine Treppe hoch, zu M. 1300.— an eine oder zwei Familien per sofort zu vermieten. Vermöge ihrer Lage auch für ein Geschäft passend. Näheres Waldhornstraße 21, nächst Ecke der Kaiserstraße und nicht weit vom Hauptbahnhof.

Kaiserstraße 71,

3 Treppen hoch, ist eine Wohnung, bestehend aus 5 geräumigen Zimmern nebst Zugehör, an eine ruhige Familie auf 1. Juli zu vermieten. Näheres in der Bäckerei.

Kaiser-Allee 31

ist die Parterrewohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche mit Koch- und Leuchtgasleitung nebst Zugehör an eine kleine Familie auf 1. Juli d. J. zu vermieten. Näheres beim Eigentümer im 4. Stock.

Kurvenstraße 9

ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

Kaiserstraße 63,

2 Treppen hoch, ist eine elegante Wohnung von 5 großen Zimmern mit Balkon, Badezimmer, Speisekammer und reichlichem sonstigem Zugehör auf 1. Juli zu vermieten. Preis 1200 Mark. Näheres daselbst im Laden.

Wohnungen zu vermieten. Steinstraße 4 sind im 2. Stock 5 Zimmer, 1 Küche, Keller, Mansarde und 1 großer Raum als Werkstatt, und Kronenstraße 41 sind im 3. Stock 4 Zimmer, Küche, Keller und Mansarde per 1. Juli zu vermieten. Eigentümer: Brauerei Hch. Fels, Kriegstraße 115.

Marienstraße 90 (Neubau) ist die Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 4 freundlichen, geräumigen Zimmern mit geschlossenem Erker, Küche, 2 Mansarden und Keller, auf 1. Juli d. J. zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 52, parterre.

Herrschaftswohnungen.

Serwigstraße 2 (Oststadt) sind Herrschaftswohnungen von 7 und 8 Zimmern mit allem Comfort und reichlichem Zubehör sofort oder später zu vermieten. Näheres Bernhardtstraße 7, parterre, und Georg-Friedrichstraße 8a.

5.3. Mansardenwohnung,

von 2-3 Zimmern sammt Zubehör, ist auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Winterstraße 34, 2. Stock links.

Wohnung zu vermieten.

Widderstraße 40, in nächster Nähe des Hauptbahnhofes, ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern event. 7 Zimmern, Küche, Keller, Mädchenzimmer und sonstigem Zubehör, auf **sofort** oder **1. Juli** zu vermieten. Näheres im Friseurgeschäft daselbst.

Wilhelmstrasse 52

im 4. Stock ist eine hübsche Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern sowie Anteil an der Waschküche, auf 1. Juli d. J. zu vermieten. Näheres daselbst im 1. St.

Herrschaftswohnung.

Karl-Wilhelmstraße 22, ohne Vis-à-vis, ist eine Wohnung von 6 Zimmern, Küche, Bad, Speisekammer, nebst reichlichem Zubehör **sofort** oder **später** zu vermieten. Näheres Rudolfstraße 22, parterre.

Wohnung zu vermieten.

Eine der Neuzeit entsprechend ausgestattete schöne Wohnung, nächst der Ettlingerstraße, bestehend aus 5-6 Zimmern mit geschlossenem Erker, Küche, Speisekammer, Badezimmer, 2 Kammern, 2 Kellern, sowie Anteil an der Waschküche, ist **sofort** oder **später** preiswürdig zu vermieten. Näheres Wilhelmstr. 52, parterre.

Wohnungen zu vermieten.

Karlstraße 91 (Neubau), in schöner, freier Lage, sind 3 Stockwerke zu vermieten, bestehend aus je 6 Zimmern mit Erker und Balkon, ferner Bad und allem sonstigen reichlichen Zubehör. Alles Nähere zu erfragen bei **Hugo Slevogt**, Architekt, Gartenstraße 56, 4. Stock.

Mansarden-Wohnung,

bestehend aus 4-5 Zimmern, Küche, Keller etc., ist auf 1. Juli Douglasstraße 15 an eine ruhige, kleinere Familie zu vermieten. Näheres daselbst, parterre. Einzusehen von 10^{1/2}-3 Uhr.

6.3. In Freiburg i. B.

sind in einem neu erbauten Hause zwei schöne Wohnungen von je sechs Zimmern, Badezimmer und allem Zubehör auf 1. Oktober d. J. zu vermieten. Das Haus befindet sich in schönster Lage Freiburgs. Näheres zu erfahren bei **W. Spitz**, Drogerie in Karlsruhe, Waldstraße 95 im Laden.

Wohnungen und Bäckerei zu vermieten.

3.3. Körnerstraße 34, Neubau, sind auf 1. Juli Wohnungen von 2 Zimmern, Küche und Kammer zu vermieten. Ebendasselbst ist eine Bäckerei mit Laden und Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör zu verpachten event. zu verkaufen. Näheres ist zu erfahren Sossienstraße 83 auf dem Bureau.

Laden

in bester Lage der Kaiserstraße sofort zu vermieten. Näheres Leopoldstraße 33 im 2. Stock.

Laden zu vermieten.

Ein schöner Laden in der stillen Kaiserstraße mit Wohnung nebst Zubehör, in welchem seit längeren Jahren ein Spezereigeschäft betrieben wird, ist auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Bernhardtstraße 19, parterre, oder Fasanenstraße 2, parterre links zu erfragen.

Laden.

Marktgrabenstraße 26 ist ein Laden mit Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarden auf 1. Juli zu vermieten. Näheres parterre links.

Wohnungs-Gesuch.

2.2. Freundliche Wohnung von 4 Zimmern mit Zubehör per 1. Mai gesucht. Genaue Offerten erbittet Postsecretair **Rink**, Mainz.

Karlsruher Wohnungsnachweis.

Rondellplatz.

Wohnungen fortwährend gesucht. Zimmer fortwährend gesucht.

Zimmer zu vermieten.

3.3. In der Nähe der Dragonerkaserne ist ein gut möbliertes Wohn- und Schlafzimmer mit Balkon zu vermieten: Uhlandstraße 3 im zweiten Stock.

Ein hübsch möbliertes Zimmer mit zwei Fenstern, auf die Straße gehend, per sofort zu vermieten: Herrenstraße 15 im Laden.

3.2. Kriegstraße 91 ist per 1. Mai ein sehr freundliches, möbliertes Zimmer zu Mk. 18.- per Monat zu vermieten. Näheres täglich von 12-2 Uhr daselbst, parterre.

Zimmer zu vermieten.

Zwei fein möblierte Zimmer sind sofort oder später einzeln oder zusammen zu vermieten. Näheres Sossienstraße 45, parterre.

Ein gut möbl. Zimmer, eine Treppe hoch, auf die Straße gehend, ist an einen soliden Herrn **sofort** oder auf 15. April zu vermieten: Ludwig-Wilhelmstraße 10, eine Treppe rechts.

Zu vermieten.

Zwei elegant möblierte Zimmer sind auf 1. Mai zu vermieten: Kaiserstraße 213, 3. Stock.

Zwei schön möblierte Zimmer

im 2. Stock, in angenehmer Lage, sind an einen soliden Herrn zu vermieten. Zu erfragen Karlstraße 60 im 2. Stock.

2.2. **Zwei Zimmer,** gut möbliert, sind auf sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen Hirschstraße 15 im 3. Stock.

Ein hübsch möbliertes Zimmer

ist Kaiserstraße 51 im 2. Stock an einen soliden Herrn zu vermieten.

Pension-Anerbieten.

Birkel 35, Hochparterre, ist auf sofort ein größeres Zimmer mit oder ohne Pension an einen Herrn zu vermieten. Näheres Herrenstraße 4.

Pension-Anerbieten.

Herrenstraße 4 können 2 junge Herren in ganze Pension aufgenommen werden.

Maler-Atelier,

ein schönes, geräumiges, ist zu vermieten. Näheres Gartenstraße 56 bei **Slevogt**, Architekt.

Werkstätte oder Magazin

in der neuen Scheffelstr., sehr groß u. feuerfest, auch geteilt u. von zwei Seiten beleuchtet, m. bef. Geschäftshof, Keller event. auch Wohnung über derselben, von 4 bis 5 Zimmern ist auf Juli zu vermieten. Zu erfragen Sossienstr. 81 b, 1. St. 3.2.

Zimmer-Gesuch.

2.2. Ein möbliertes Zimmer mit Klavier wird zu Anfang des Semesters zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 2722 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

2.2. Nach Straßburg wird ein in Küche und Hausarbeit tüchtiges Mädchen gegen guten Lohn gesucht. Eintritt 15. April oder 1. Mai. Näheres Durlacher Allee 14 im 3. Stock.

Ein fleißiges, ruhiges Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet **sofort** gute Stelle. Zu erfragen Luisenstraße 60 im Laden.

2.2. Mehrere tüchtige Maschinenschlosser,

welche schon als Heizer auf Hauptbahnen gefahren sind, werden gesucht. Schriftliche Anträge mit Zeugnisabschriften sind unter **K. 902** zu richten an **Haasenstern & Vogler, A.-G., Stuttgart.**

Spielwaaren-Verkäuferin gesucht

für ein feines Geschäft nach auswärts. Durchaus branchekundige Damen wollen schriftliche Offerten unter Nr. 2701 an das Kontor des Tagblattes senden. *3.3.

Näherinnen

für dauernde und lohnende Arbeit gesucht. **Felix Grieshaber,** Näppurrerstraße 90a.

Tüchtige Kostümbüchlerinnen

finden Beschäftigung. Näheres Karlstraße 43 im Laden. *3.3.

Gesucht nach auswärts

für einen kinderlosen, feinen Haushalt ein braves, fleißiges Mädchen, welches nähen kann und Hausarbeit versteht. Lohn nach Leistung 15-20 Mark. Nur solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden: Durlacher Allee 10 im 2. Stock. *2.2.

3.3. Ein junges Mädchen

wird tagsüber für alle Hausarbeit **sofort** gesucht. Näheres Baldhornstraße 25.

Junge Mädchen

von nicht unter 14 Jahren finden leichte und dauernde Beschäftigung bei

F. Wolff & Sohn, 6.6. Durlacher Allee 31.

Lehrling-Gesuch.

Ein junger Mann, welcher Lust hat, das **Blechner- und Installationsgeschäft** zu erlernen, kann bei mir auf Ostern in die Lehre treten.

Fried. Müller, Blechner- u. Installationsgeschäft.

Lehrling.

Ein junger Mann aus achtbarer Familie kann bei mir in die Lehre treten.

Heinrich Lange, Herrenstraße 28.

3.2. Gesucht

ein angehender **Kellner-Lehrling.** Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Lehrling-Gesuch.

3.3. In ein größeres Assuranz-Geschäft hier wird ein braver junger Mann, der eine schöne Handschrift besitzt, als Lehrling aufgenommen. Bezahlung schon nach kurzer Zeit. Selbstgeschriebene Offerten unter Nr. 2708 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

3.3. Fuhrknechte

können **sofort** eintreten. **Düngerabfuhr-Gesellschaft Karlsruhe** Birkel 32.

Waschmange.

Borhänge und Wäsche werden schön und billig gemangt bei **Wilhelm Mayer,** Schützenstraße 39. Auch werden Borhänge zum Stärken angenommen.

***10.9. Lichtpausen**

zum Vielfältigen von Bauplänen und Zeichnungen in jeder Größe werden schnell und billig angefertigt in der Lichtdruckanstalt von **J. Dolland, Karlsruhe, Steinstraße 27.**

Das Putzen und Reparieren

an Näh-, Wasch-, Wring- und Messerpumpmaschinen, sowie an Kinder- und Krankenvagen wird prompt u. billig besorgt. Alte Nähmaschinen tausche ich zu jeder Zeit ein. Nähmaschinen-Reparaturgeschäft von **Karl Gerndorf, Mechaniker, Herrenstraße 6.** —

Hausverkauf.

3.2. Ein dreistöckiges Wohnhaus mit je 4 Zimmern im Stock, in bestem Stadtteil, ist um den Preis von 28 500 M wegen Bezug unter günstigen Bedingungen sofort zu verkaufen. Rente 1700 M. Gest. Offerten unter Nr. 2723 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Moderne, gesunde Landhäuser etc.,

Villen, Wirtschaften, Herrschafts- und Privathäuser, Geschäftshäuser und Grundstücke aller Art zu verkaufen durch **J. Müller, Kaiserstraße 99.** 6.2.

***3.3. Jene Dame,**

die voriges Jahr im August auf der Promenade in Baden-Baden sich in einem Geschäft erkundigte, ob es zu verkaufen wäre, möge ihre Adresse unter Nr. 2702 an das Kontor des Tagblattes einsenden.

9.6. Ein Familienhaus

in freier Lage, welches leicht für zwei Familien eingerichtet werden kann, ist sofort zu verkaufen. Näheres Hirschstraße 112.

Verkaufs-Anzeigen.

*2.2. Ein einfaches Bett, ein Kraut- und ein Bohnenständer, zwei gute Strohhühle, ein Hackbrett mit Wiegemeßer, zwei Bilder in Goldrahmen und ein neuer Badegüber sind billig zu verkaufen: Waldstraße 79 im Seitenbau.

— Ein sehr guter, eiserner Kochherd, für eine größere Familie oder eine Kaffeebude geeignet, ist wegen Bezug billig zu verkaufen. Zu erfragen Söfienstraße 26 im Laden.

3 Klaviere,

gut renoviert, zu M. 180, 200, 200 abzugeben im Pianofortelager von

M. Hack,

4.3. Café Grünwald, 2 Treppen.

Möbel und Betten,

Kanapees, Fauteuils, sowie ganze Garnituren, neu und gebraucht, kauft man billig und reell bei Frau **Luise Schaber, Möbel- und Tapeziergeschäft, Waldbornstraße 36.**

Badewannen,

jeder Größe, Kinderbad-, Sitzbad- und Abwaschwannen, Eischränke, ein- und zweithürig, zu den billigsten Preisen bei **Karl Reinhold, Akademiestraße 14.**

***4.2. Abbruch.**

Vom Samstag den 9. d. M. an sind Waldstraße 35 u. 37 zu verkaufen: Ziegel, Türen, Fenster mit Gestell und Läden, Bau- und Brennholz, Ofen und Verschiedenes an der Abbruchstelle.

3.3. Hauskauf-Gesuch.

Ein Haus mit Stallung und Wagenremise per 1. Juli zu mieten oder zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 2703 bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

3.3. Bauplatz-Gesuch.

Ein Bauplatz vor dem Mühlburgerthor wird zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 2704 nebst Größe und Preis bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

In empfehlende Erinnerung

bringe ich meinen Verkauf von Kleidern, Stiefeln, Zeitungspapier, Büchern, Makulatur zum Einstampfen sowie Metall aller Art.

M. Tawloner, 35 Waldbornstraße 35.

12.10.



Wiss für die Herren Aerzte und Eltern!

Opels Kindernähr-Zwieback

(Z. R. N. 6992 K. P. A.),

kalkphosphathaltiges Nährmittel für schlecht genährte (atrophische), knochenschwache (rachitische) Kinder.

Verkauf in den meisten Apotheken.

Henkel's Bleich-Soda,

seit 20 Jahren bewährt als

bestes u. billigstes Wasch- u. Bleichmittel.

Nur in Original-Packeten mit dem Namen „Henkel“ und dem „Löwen“ als Schutzmarke.

Henkel & Cie., Düsseldorf.

Das Neueste in

Handarbeiten

empfiehlt

Rudolf Vieser,

Erbprinzenstrasse — Rondellplatz.

Uchtung Oelgemälde!

— Man kaufe keine Gemälde mehr, bevor man sich überzeugt hat von dem billigen Preis bei **J. A. Lelner, Leop. Ziegler's Nachf., Kaiserstraße 144, Eingang Karlstraße.** Einrahmung von Bildern und Spiegeln aller Art vom Einfachsten bis zum Feinsten. Für die Echtheit der Gemälde wird garantiert.

Schwimmunterricht

für Knaben und Mädchen hat begonnen, derselbe wird streng nach Vorschrift ertheilt und bitten wir um baldige Anmeldungen im **Friedrichsbad.** 6.6.

Wie bekannt

erzielt man die allerhöchsten Preise für abgelegte Herren- und Damenkleider, Uniformen, Stiefel, Möbel und Betten zc. bei

A. Reutlinger Wwe.,
14 Markgrafenstraße 14.

Ankauf.

Wer getragene Herren- oder Damenkleider, Schuhe und Stiefel zu verkaufen hat,
Wer Uniformen, Borten u. dergl. zu verkaufen hat,
Wer Betten, Möbel oder Metalle aller Art zu verkaufen hat, erzielt die höchsten Preise bei **D. M. David,** Markgrafenstr. 16.

Ankauf.

Wie bekannt bezahle ich den allerhöchsten Preis für abgelegte Herrenkleider, Ueberzieher, Mäntel, Uniformstücke, Schuhe und Stiefel, Betten und Möbel u. s. w.

S. Jost,
18 Markgrafenstraße 18.

Bitte, genau auf die Firma zu achten.

Ankauf.

Die allerhöchsten Preise erzielt man für getragene Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Schuhe und Stiefel bei

M. Dwis, Durlacherstraße 85.

Mache besonders auf Militäruniformen, Treffen, sowie auch auf Gold und Silber aufmerksam.

Ankauf.

Hohe Preise. Herren- und Damenkleider, Uniformstücke, Stiefel, Möbel, alte Metalle zc. **Hohe Preise.**

S. J. Grossinger,

37 Fasanenstraße 37.

Die höchsten Preise werden bezahlt.

Kostlich Anerbieten.

Guter, kräftiger Mittags- und Abendtisch wird zum Preis von 1 Mark abgegeben: Goethestraße 5 im 2. Stock.

Geschäfts-Veränderung.

Bringen hiermit unserer hochgeehrten Kundschaft, sowie einer tit. Nachbarschaft zur Kenntniss, daß wir unser Geschäft von Karlstraße 22 in

Herrenstrasse 22

verlegt haben.

Hochachtend

Geschw. Bohm,

Pariser Neuwascherei,

Herrenstraße 22, II. St.

*32. Meinen geehrten Kunden zur gefl. Nachricht, daß meine Wohnung jetzt **Karlstrasse 6, Entre-sol,** sich befindet. Indem ich um ferneres Wohlwollen bitte, zeichne mit
Hochachtung
Julie Bergner, Friseur.

Schaumweine

von

Math Müller,
Blankenhorn & Co.,

Jul. Oppmann,

F. Strub & Co. etc.

empfiehlt billigt, von 20 Flaschen an zu den Original-Fabrikpreisen.

F. Bausback, Weinhdlg.,

42. Amalienstraße 53, 2. Stock.

Oskar Beier,

altes und als reell bekanntes Special-Geschäft,

empfehlte sein auf's **Reichhaltigste** ausgestattetes Lager

in

Stickereien und Einsätzen

in grösster Auswahl mit allen Neuheiten in **Batist, Madapolam** und **Köper.**

Klößelspitzen und Einsätze, Spitzen

aller Art in Filet, Häkel, Maschinen und englisch Tülle, **Tülle, Schleier** und **Rüschen.**

Ferner

Vorhänge mit Draperieen

in jeder Art und Preislage.

Vorhangreste billigst.

Storstoffe, Siebstoffe (Etamine)

in **weiss, crème** und **farbig.**

Bett-, Kommode- und Tischdecken, weiss und farbig.

Schoner.

74. Auf Verlangen Vereinsmarken.

Kaiserstrasse 141,

nächst dem Marktplatz.

Anerkennungen und Nachfrage
allseitig und stetig wachsend.
Niederlagen
in allen grossen Städten
Deutschlands.

Imperial-Para
Elite-Pneumatik, aus Para-Gummi und Macco-Einlage hergestellt.
1 Jahr Garantie. Unerreichter Pneumatik für 1898.

Fabriklager
für Karlsruhe, Rastatt,
Ettlingen, Durlach u. Umgebung
bei
H. Voigt, Karlsruhe, Adlerstrasse 9,
Fahrradhandlung und Reparaturwerkstätte.

1895er

Markgräfler, Auggener, in un-
übertroffener Qualität und Reinheit

60 Pfennig

per Liter empfiehlt in Gebinden nicht
unter 20 Liter

Weinhandlung

Louis Schneider,
Douglasstraße 15.

Deutsche

Rothweine:

Lothringer	à	55	Pfg.,
Elässer	à	70	"
Oberländer	à	80	"
Zeller	à	120	"
Affenthaler	à	130	"
Ober-Zugelheimer	à	140	"

sowie feinste abgelagerte **Flaschen-**
weine bis Mk. 3.20 per Flasche em-
pfehlen

Max Homburger,
Weingroßhandlung,
30 Kronenstraße 30
und
124a Kaiserstraße 124a.

Bordeaux-Weine
Burgunder-Weine

in verschiedenen Sorten

empfehlen

Karl Baumann,
Akademiestraße 20.

Cognac-Ei-Crème.

Cognac mit Eidotter und Zucker
wird, wenn richtig hergestellt, mit Recht
von vielen Aerzten zur **Stärkung**
von Genesenden und sonstigen schwäch-
lichen Personen verordnet, denn dieses
unübertreffliche **Kraftmittel** wirkt,
im Gegensatz zu sonstigen Spirituosen,
nicht aufregend, sondern an-
regend.

Ich stelle **Cognac-Ei-Crème**
in höchster Vollendung und durchaus
haltbar her und empfehle

die Flasche von 1 Liter	à	Mk. 3.80,
" " " 3/4 "	à	" 3.—,
" " " 2/5 "	à	" 1.60,
" fl. Flasche zum Versuch	à	" 1.—.

Max Homburger,

6.4. 30 Kronenstraße 30
und
124a Kaiserstraße 124a.

Hanauer Butterniederlage,

Kreuzstraße 17,

empfehlen **I^a Süsrahm-Tafelbutter, Kochbutter,** sowie
sämmtliche Sorten **feine Frühstücks- und Dessert-Käse.**

Grasfamen.

Zur jetzigen Bedarfszeit empfehle in bestgereinigter, hochkeimfähiger Saatwaare:

Grasfamen-Mischung Nr. 0

für feinsten Partrasen und Einfassungen per Pfd. 50 Pfg.,

Grasfamen-Mischung Nr. 1 (Schloßgarten-Mischung)

für feinen, dauernden Gartenrasen per Pfd. 40 Pfg., per Ctr. 33 Mk.,

Grasfamen-Mischung Nr. 2

für gewöhnlichen Garten- und Bleichrasen zc. per Pfd. 30 Pfg.,

Englisches Mangras

zur raschen Bildung von grünen Flächen per Pfd. 25 Pfg.

Quantitäten von 20 Pfd. an werden zum Zentnerpreis berechnet. (Im Vertrag mit
der Samenprüfungs-Anstalt Karlsruhe.)

Carl Weiss, Samenhandlung,
96 Zähringerstraße 96.

Ph. Bader,

Amalienstraße 59.

Telefon 256.

5.3. **Kohlen, Koks, Brikets,**
Holzkohlen, Brennholz.

Beste Qualitätswaare. Pünktlichste Bedienung.

Buchbinder-Lehrlinge.

2.1. Junge Leute, welche Lust haben, die Buchbinderei in allen ihren Fächern gründlich
zu erlernen, finden **Lehrstellen** bei hiesigen Innungs-Meistern. Eltern und Fürsorger
werden im eigenen Interesse gebeten, ihre Söhne nur bei Innungs-Meistern unterzubringen,
wo denselben eine gründliche und gewissenhafte Ausbildung zu Theil wird. Näheres beim
Obermeister Herrn **Otto Schick**, Waldstraße 21.

4.3.

Mittwoch den 13. April 1898

Dritter Kammermusik-Abend

im

Grossen Museums-Saale,

unter gefälliger Mitwirkung der Fräulein **Gabriele von Weech**, des Herrn General-
musikdirektors **Felix Mottl** u. der Herren Hofmusiker **Liesenborghs, Schwanzara.**

Programm: 1) **Sextett** (G-dur, op. 36) für 2 Violinen, 2 Bratschen und 2 Celli, Brahms
(† 3. April 1897). 2) **Lieder.** 3) **Clavierquintett** (F-moll, op. 34), Brahms. — **Anfang 7 Uhr.**
Ende 8 1/2 Uhr. Kaffeeöffnung 6 1/2 Uhr. Preise der Plätze: I. Abtheilung, nummerirt, 2 Mk. 50 Pfg.,
II. Abtheilung, nichtnummerirt, 1 Mk. 50 Pfg. Die Gallerie bleibt geschlossen. — Bilete für alle Plätze
sind in der Musikalienhandlung des Herrn **Doert** und an der **Abendkasse**, nichtnummerirte auch in
der Musikalienhandlung des Herrn **Laffert Nachf. (Kunk)** zu haben.

Deecke, Hubl, Hoitz, Schübel.

Für Erst-Communicanten-Geschenke:



43.

Kreuze (Kruzifixe) zum Hängen und Stellen,
Weihwasser-Kessel mit Kreuzigungs- und Madonnen-Bildern,
Haus-Altäre mit Christus-, Madonnen- und Heiligen-Bildern,
Lichtbilder (Diaphanien) mit religiösen Bildern,
Rosen-Kränze

empfiehlt grosse Auswahl und in allen Preislagen

Friedrich Blos,

Grossherzogl. Hoflieferant,

F. Wolf & Sohn's Détail,
Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.



Grosses Lager von Bronze-, Leder-, Luxus-, Reise-, Parfümerie- und Toilette-Artikeln.

Bei Bedarf von Bildern und Spiegeln

versäume man nicht, vorher meine Ausstellung zu besuchen, ehe Sie kaufen.

Die größte Auswahl in fertig gerahmten Bildern am hiesigen Platze; ferner Kunstblätter, Stiche, Gravüren, Photographien, imitirte Kupferstiche, Delgemälde und Farbendrucke zu reell und äusserst billigen Preisen.

Bilderrahmenfabrik und Kunsthandlung von

Anton Jägel, Marktgrafenstrasse 38, am Lidellplatz.

64.

Frühjahr- und Sommer-Saison.

Den Eingang der Saison-Neuheiten beehre mich ergebenst anzuzeigen.

Mein Lager in garnirten und ungarnirten

Damen- u. Kinder-Strohhüten

vom einfachsten bis elegantesten Genre bei äusserst billigen Preisen ist auf's Reichhaltigste assortirt und lade ich zur gest. Besichtigung höfl. ein.

Frau Wally Häfner,

früher Buchdirectrice im Hause Schmoller,

(in Firma Häfner-Miller),

Kaiserstrasse 22.

64.

Naturheilanstalt,

Hirschstrasse 12,

empfiehlt Kesseldampf-, Kräuter- und Bannensbäder. Kneipp'sche Kurverwendungen genau nach Böhrlhofener Methode, von dort ausgebildetem Personal ausgeführt.

Medizinische Berathung im Hause.

Die Anstalt ist geöffnet von Morgens 7 Uhr bis Abends 8 Uhr, Sonntags von 8-12 Uhr.

Sebastian Münich,

Besitzer.

Dr. Otto Deimling,

in Amerika approb. Zahnarzt,

Kaiserstrasse 189,

im Hause der Firma Hch. Cramer Nachfolger.

66.

Pädagogium Neuenheim-Heidelberg.

Kleine Gymnasial- und Realklassen: Sexta - Prima.

Vorb. f. alle Klassen höherer Schulen. Einj.-Freiw. und Abitur. Seither erhielten alle Secundaner die Berechtg. z. Einj.-Frw.-Dienst und sämmtl. Primaner bestanden die Aufnahmeprüf. Aufnahme von Sexta an. Kleines Familien-Pensionat.

Dr. phil. Volz.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Riegel in Karlsruhe.